

# Die Gegenstrom-Post

Keine Trasse

AUSGABE 19 | 2014 | 24.12.2014

## Kontaktdaten:

1. Vorsitzender  
Markus Stockmann  
Julian-Breitenbach-Straße 15  
97725 Elfershausen  
Fon: 09732 876010  
Mobil: 0170 2103643  
E-Mail: markus\_stockmann@web.de

2. Vorsitzender  
Alexander Porkristl  
Neuer Weg 9  
97725 Elfershausen  
Fon: 09704 6049595  
E-Mail: alexander.porkristl@  
medionmail.com

Kassiererin:  
Kerstin Orzol

Schriftführer:  
Christian Klein

Beisitzer:  
Konrad Völker

Beisitzer:  
Christian Reusch

**Liebe Gegenstromler,  
meine Damen, meine Herren,**

heute erhalten Sie die 19. Ausgabe der „Gegenstrom – Post“.

Im Namen meiner Vorstandschaft bedanke ich mich bei Ihnen für die Unterstützung im vergangenen Jahr. Wir hoffen, dass Sie uns auch im Jahr 2015 so tatkräftig unterstützen.



„Wer kämpft kann verlieren. Wer nicht kämpft hat schon verloren.“

Berthold Brecht

## Antrag auf Bundesfachplanung

Der Netzbetreiber TenneT hat am 12.12.2014 den Antrag auf Bundesfachplanung bei der Bundesnetzagentur in Bonn gestellt. Hiermit beginnt das formelle Genehmigungsverfahren. Für unseren Bereich haben sich keine Änderungen in den Antragsunterlagen ergeben. Laut Bundesnetzagentur sind die Antragsunterlagen auch nicht komplett. Dies hat zur Folge, dass die Antragskonferenzen erst voraussichtlich im zweiten Quartal 2015 stattfinden werden.

Für uns gilt nun, den Antrag genau durchzuarbeiten, unsere Raumwiderstände nochmals zu überarbeiten. Diese werden dann bei der Bundesnetzagentur eingereicht. Die Ausarbeitung findet in enger Abstimmung mit dem Landkreis und den anderen Bürgerinitiativen an der A7 statt. Zeitgleich befassen wir uns mit dem Ablauf des weiteren Verfahrens und bereiten uns auf die kommenden Schritte vor.

Weitere Informationen zum Antrag auf der Seite des Netzbetreibers:

<http://www.suedlink.tennet.eu/bundesfachplanung/antrag-6.html>

## Stellungnahme der Mitglieder

Für die weiteren Verfahrensschritte ist es auch nun wichtig, dass Sie sich als Mitglieder mit einer Stellungnahme einbringen. In der Anlage übersenden wir Ihnen nochmals eine Vorlage/Argumentationshilfe für die Verfassung ihrer persönlichen Stellungnahme.

Für Rückfragen bzgl. der Formulierung steht Ihnen hierzu Frau Kerstin Orzol ([kerstin.orzol@web.de](mailto:kerstin.orzol@web.de)) gerne zur Verfügung. Auch wird es zu diesem Thema im Februar eine Informationsveranstaltung geben.

## Newsletter der Bundesnetzagentur

Die Bundesnetzagentur hat einen Newsletter zum Thema Netzausbau eingerichtet. Für die Registrierung nutzen Sie bitte folgende Seite: <http://www.netzausbau.de/DE/Service/Newsletter/anmelden.html>

## Stellungnahme zum Thema Bundesverband

Seit einigen Wochen ist immer wieder von einem sogenannten Bundesverband die Rede. Hierzu möchten wir klarstellen, dass die Elfershäuser Bürgerinitiative nicht dem Bundesverband angehört. Zum einen sind hier keine Strukturen bekannt und es fehlt uns die demokratische Legitimierung für die Verbandsstruktur und auch deren Funktionsträgern. Zum andern, gilt weiterhin unser Grundsatz, es muss Schnittmengen für eine Zusammenarbeit geben. Die kann es nicht geben, wenn sich Initiativen im Norden schon mit der Stromleitung abgefunden haben, die anderen schon für das Erdkabel kämpfen und wir noch das „Ob“ geklärt haben wollen. Deshalb wird es auch keine Teilnahme an bundesweiten Aktionen, wie die am 15.12.2014 geben. Wir werden unseren Partner an der A7 vorschlagen im Januar oder Februar eine gemeinsame Aktion hier in der Rhön durchzuführen.

Wir setzen auch weiterhin auf einen Schulterschluss zwischen den Bürgerinitiativen, dem Landkreis Bad Kissingen, den Gemeinden und dem RhönLink. Und wir erwarten für das neue Jahr, dass die gute Zusammenarbeit weitergeführt wird und das „Rhöner Bollwerk gegen Suedlink“ zusammensteht, damit der Rhöner Biosphäre keine Trasse in die Quere kommt.

## Stellungnahme zum Thema MSP (Trassenverschiebung)

In den letzten Wochen gibt es große Diskussionen um das Thema Alternativrouten. Wir möchten hier nochmals festhalten, dass von unserer Seite keine Alternativrouten vorgeschlagen wurden. Auch wenn man sich die Qualität der Vorschläge anschaut, so ist davon auszugehen, dass diese Vorschläge auch nicht von Teilnehmer der Infomärkte stammen, sondern aus den Planungsbüros des Netzbetreibers. Als Beispiel ist hier das Bündelungsgebot mit Hochspannungsleitungen zu nennen. Des weiteren waren Alternativrouten (ICE-Strecke), die jetzt ein „Aufreger“ sind schon in Vorplanungen von TenneT bekannt und sind deshalb nicht von Seitens der Bürgerinitiativen benannt worden.

## Anstehende Termine

### Kundgebung – 02.02.2015

Die Vorstandschaft plant für **Montag, den 02.02.2015** eine Kundgebung. Diese findet nicht im Landkreis statt. Hierzu wird auch ein Bus eingesetzt. Wir möchten Sie bitten, den Termin schon vorzumerken und ggf. auch einen Tag Urlaub einzuplanen. Der genau Ort und die Zeit wird noch angegeben.

## Besuch der Deponie Rotmühle – 10.01.2015

Wir laden recht herzlich ein:



**BI | Der Gegenstrom** Elfershausen  
*zur Erhaltung unserer Kulturlandschaft und Heimat*

BI | Der Gegenstrom - Julian-Kostenbach-Straße 15 - 97725 Elfershausen

**1. Vorsitzender**

Markus Stockmann  
Julian-Breitenbach-Straße 15  
97725 Elfershausen  
Fon: 09732 87 60 10  
Fax: 09732 87 57 79  
Mobil: 0170 210 3643  
E-Mail: markus\_stockmann@web.de

**2. Vorsitzender**

Alexander Porkristl  
Neuer Weg 9  
97725 Elfershausen  
Fon: 09704 60 49 59 6  
E-Mail: alexander.porkristl@mediosmail.com

# Einladung zum *Gegenstrom-InfoBesuch*

Die Vorstandschaft der BI | Der Gegenstrom Elfershausen lädt zu einem InfoBesuch am

**Samstag, den 10.01.2015**

Folgendes Programm ist geplant:

**13:30 Uhr** Abfahrt in Fahrgemeinschaften an der Raiffeisenbank Elfershausen

◆ **Besuch der Biomüllvergärungsanlage des Landkreises Schweinfurt**

*Der Landkreis Schweinfurt betreibt die 1. Biomüllvergärungsanlage Unterfrankens (mit Nachrotte) auf dem Gelände des Abfallwirtschaftszentrums Rothmühle: Die seit 2008 bestehende Trockenfermentation wird seit Juli 2014 ergänzt von einer Nassvergärungsanlage. Hier wird der Biomüll aus dem Landkreis Schweinfurt und aus den Landkreisen Rhön-Grabfeld und Bad Kissingen zu Biogas (Strom und Wärme) und Kompost verarbeitet. Ab 2015 kommt Biomüll aus dem Landkreis Kitzingen dazu.*

*Führung durch Herrn Stephan Orzol*

◆ **Einkehr mit Möglichkeit zur Brotzeit im Raum Schweinfurt**

Die Teilnahme ist kostenlos.

Getränke und Verzehr gehen auf eigene Kosten.

Auch Nichtmitglieder und Interessierte sind recht herzlich eingeladen.

Um kurze Anmeldung bis 08.01.2015 bzgl. der weiteren Organisation wird bei Markus Stockmann per E-Mail an [markus\\_stockmann@web.de](mailto:markus_stockmann@web.de) oder telefonisch unter 0170 2103643 gebeten.